

7-B42



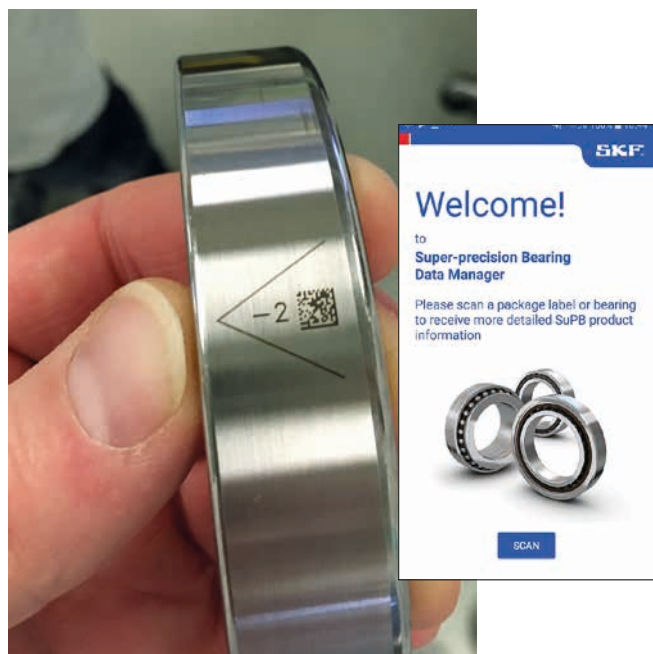
■ Schutzabdeckung mit Edelstahl-Lamellen

Die traditionellen thermogeschweißten Faltenbälge sind seit jeher Bestandteil des Produktportfolios der P.E.I. Srl, Calderara di Reno (BO), Italien. Durch die Kombination von Stahllamellen mit einem speziellen wasserdichten Balgmaterial bieten sie einen kompletten Schutz gegen heiße Späne und Kühlschmiermittel. Diese Technologie wird nun durch eine neue Abdeckungsart ohne Balgmaterial ergänzt: Unique Steel Cover – eine Lösung, die noch weniger Platz auf der Werkzeugmaschine beansprucht. Die Abdeckung besteht im Grunde aus einem Faltenbalg mit Stahllamellen ohne Balgmaterial und bietet eine ausgezeichnete Beständigkeit gegen Späne, etwas weniger gegen Kühlschmiermittel. Hierbei gilt zu beachten, dass diese Abdeckung für eine frontale Arbeitsposition konzipiert wurde, wie Geschäftsführer Michele Benedetti unterstreicht: „Unter diesen Arbeitsbedingungen ist durch die Vorspannung der Lamellen aufeinander ein guter Schutz der Antriebselemente gewährleistet. Eventuell eindringendes Kühlschmiermittel läuft entlang der Lamelle nach unten ab und sammelt sich am Boden der Maschine. Da wir auf das Balgmaterial verzichten, besteht die Abdeckung aus weniger Komponenten und ist somit leichter. Vor allem aber führt dies zu einem geringeren Zusammendruckmaß der Abdeckung. Das ist ein großer Vorteil, um die Maschinen so kompakt wie möglich zu gestalten. Hinzu kommt, dass das System in Standardcontainern verpackt werden kann. Der Transport zwischen den Kontinenten wird dadurch einfacher – ein wichtiger Aspekt für die Verkaufsverhandlungen. Das Lamellen-Verbindungssystem gestattet zudem eine bedeutend schnellere Montage der Abdeckung und bei Bedarf einen leichteren Austausch beschädigter Lamellen.“ (Bilder: P.E.I.)

www.pei.eu

■ Leistungssteigernde Lagerlösungen für Werkzeugmaschinen

Auf der EMO 2019 in Hannover präsentiert SKF ein hochspezialisiertes Lagerportfolio, das die Leistung und Zuverlässigkeit von Werkzeugmaschinen (WZM) optimieren kann. Im Mittelpunkt des Messeauftritts steht die Schlüsselrolle, die innovative Lagerungslösungen für die WZM-Industrie spielen können – im Hinblick auf kürzere Entwicklungszyklen sowie die stetig steigenden Anforderungen an Effizienz, Produktivität und Nachhaltigkeit. Zu den maßgeschneiderten Neuheiten gehören u. a. die Lager der Silent Series, die aufgrund der verbesserten Konstruktion ihrer Käfige besonders geräuscharm und kühl laufen. Für eine höhere Maschinenverfügbarkeit sperren die Dichtungen mögliche Verunreinigungen besonders effektiv aus. Zudem können diese Lager dank optimierter Toleranzen und neuer Kennzeichnungen einfacher aufeinander abgestimmt werden, u. a. für mehr Effizienz bei ihrer Installation. Die wichtigsten Spezifikationen solcher Hochgenauigkeitslager lassen sich einfach mit dem SuPB



Data Manager abrufen, einer speziellen SKF-App für Smartphones oder Tablets. Damit scannt der Anwender einfach den Data Matrix Code auf der Verpackung oder dem Lager selbst und erhält prompt alle relevanten Daten über das Lager. Inzwischen kann die im letzten Jahr vorgestellte App auch dazu genutzt werden, um Berichte zu erstellen und diese mit Kollegen zu teilen. Wie sich eine präzisere Bearbeitung in kurzer Zeit zu geringeren Betriebskosten realisieren lässt, veranschaulicht SKF aus Schweinfurt anhand der aktuellen Generation ihrer zweiseitig wirkenden Axial-Schräggugellager für Gewindetriebe: Die Beam- und Beas-Baureihen sind auch als abgestimmte Sets verfügbar, was für eine besonders hohe Tragfähigkeit, Steifigkeit und Lebensdauer sorgt. Dazu Davide Giordana, Director Machine Tool Industry bei SKF: „Wir haben diese Technologien in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Werkzeugmaschinen entwickelt. Unsere jüngsten Innovationen tragen dazu bei, dass die Hersteller von WZM die Leistung ihrer Maschinen weiter verbessern können.“ (Bild: SKF)

8-A22

www.skf.de